

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Frau Roya Akhavan und Stella Wolters

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg Raum 4.164 Telefon +49 911 5302-322 Fax +49 911 5302-354 studiendekan@wiso.uni-erlangen.de www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 4

Sehr geehrte Frau Roya Akhavan und Stella Wolters,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2014 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 4

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

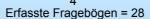
Mit freundlichen Grüße

Prof. Dr. Karl Wilbers

+49 911 5302-354

INTERNET

Roya Akhavan und Stella Wolters Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe

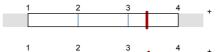




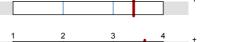
Globalwerte

Globalindikator

- 1. Planung und Darstellung
- 2. Umgang mit den Studierenden
- 3. Interessantheit und Relevanz



mw=3,4 s=0,7



mw=3,6 s=0,6

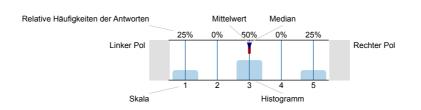
mw=3,4 s=0,7



mw=3,1 s=0,8

Legende

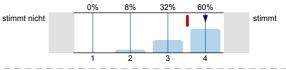
Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

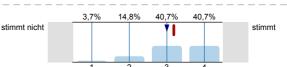
1. Planung und Darstellung

1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



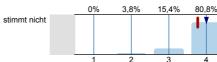
n=25 mw=3,5 md=4 s=0,7

Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



n=27 mw=3,2 md=3 s=0,8

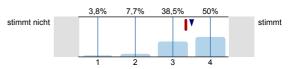
Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



n=26 mw=3,8 md=4 s=0,5 E.=1

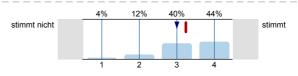
stimmt

Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus



n=26 mw=3,3 md=3,5 s=0,8

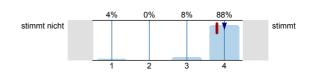
Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut ùnterstützt



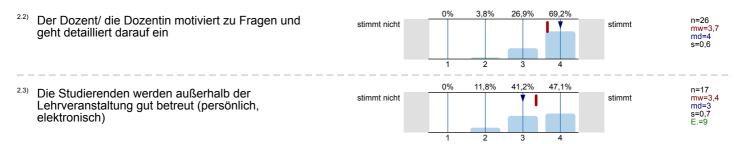
n=25 mw=3,2 md=3 s=0,8

2. Umgang mit den Studierenden

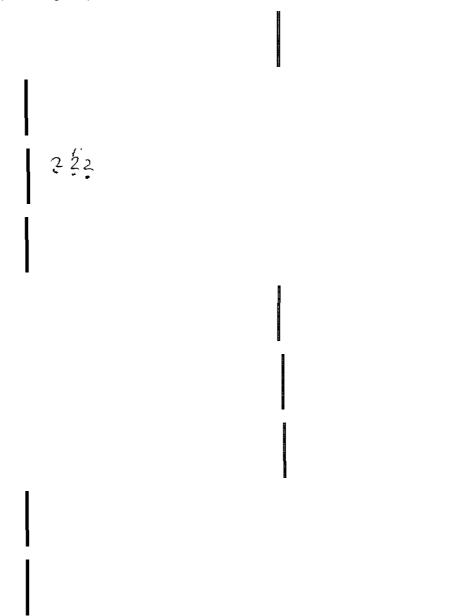
Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



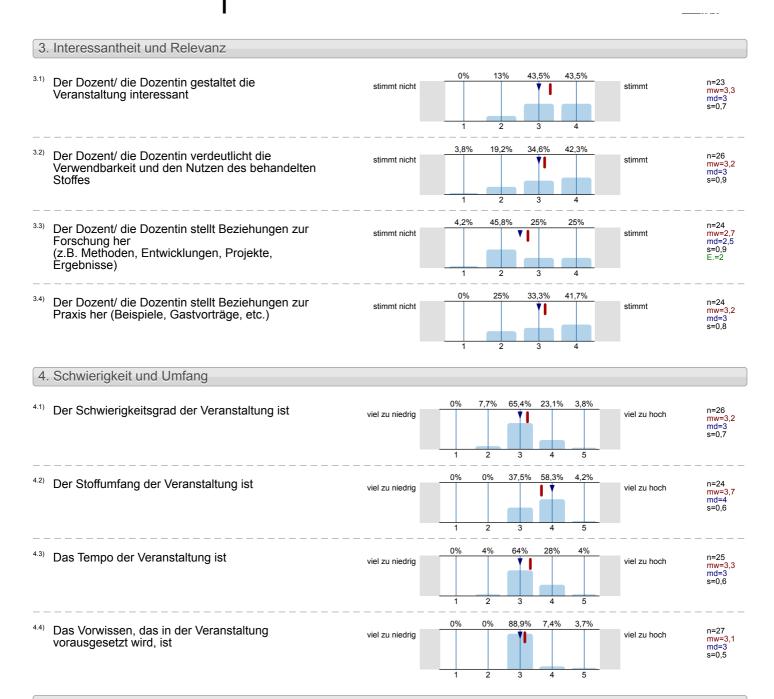
n=25 mw=3,8 md=4 s=0,6



^{2.4)} Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...



elve gule De	etern per)	rail auf	Trasti (ivial Supe	s Schnell	geanhainteir
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	91.					
			-			
					_	
	ı					·



5. Selbststudium

Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der <u>außerhalb</u> der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1)	Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium die	eser Lehrveranstaltung pro Woche	auf?
	0	23.1%	n=13
	1	23.1%	
	2	38.5%	
	3	15.4%	
	4	0%	
	mehr als 4	0%	
6.	. Globale Veranstaltungsbeurteilung		
6.1)	Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?		
	1	15.4%	n=13 mw=2.3
	2	53.8%	mw=2,3 s=0,9
	3	15.4%	
	4	15.4%	
	5	0%	
	6	0%	
6.2)	Ich habe in der Veranstaltung gelernt	13% 17,4% 52,2% 17,4% sehr viel 2 3 4 5	n=23 mw=3,7 md=4 s=0,9
7.	. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen		
7.1)	Welchen Lernstil bevorzugen Sie?		
	Wöchentlich konstantes Lernen.	5.3%	n=19
	Ich lerne kurz vor der Klausur.	52.6%	
	Beides zusammen.	42.1%	
7.2)	Das Thema der Veranstaltung ist interessant gar nicht 1	5,6% 44,4% 50% sehr	n=18 mw=3,4 md=3,5 s=0,6
7.3)	Wie oft haben Sie gefehlt?		_
	nie	45%	n=20
	1 bis 2 mal	50%	
	3 bis 4 mal	5%	
	über 4 mal	0%	

^{7.4)} Studiengang			
Bachelor WiWi		82.1%	n=28
Bachelor IBS		7.1%	
Bachelor Sozök	n .	3.6%	
Bachelor WING	n	3.6%	
Bachelor WINF		0%	
Bachelor Wirtschaftsrecht		0%	
Diplom		0%	
sonstiges	Ω	3.6%	
		- -	
7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?			
Pflicht	\cap	4.8%	n=21
Wahl oder Vertiefung	<u> </u>	95.2%	
		- 	
^{7.6)} Semesteranzahl			
1		0%	n=14
2		0%	
3		0%	
4		50%	
5		0%	
6		50%	
7		0%	
8		0%	
9		0%	
10		0%	
>10		0%	
8. Abschließende Fragen			
Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarke	eit auch nach dem Scannen sicherzus	stellen.	
^{8.1)} Was ist besonders gut an der Veranstaltung?			
Les Tabalt and die bookendburkent des storker			
Der Inhelt und die Inwendborkeit des Stoffer			
-			
	Î		
	# -		
Drs dei Antwerks orline gestellt weelen			
V			
	<u> </u>		1

02.06.2014

$C^{2^{n}}$						
	.					
					···	
·				1		
gute Botreumg						
Praktisches	uben	bei	den	Case	Studies	
		 _		_	<u>-</u>	

02.06.2014

Sehr gut aufboutete Felier Case studies Bissones was Comppen sind now in groß 1 Holivation aur Mitarbeit Mitarbeit

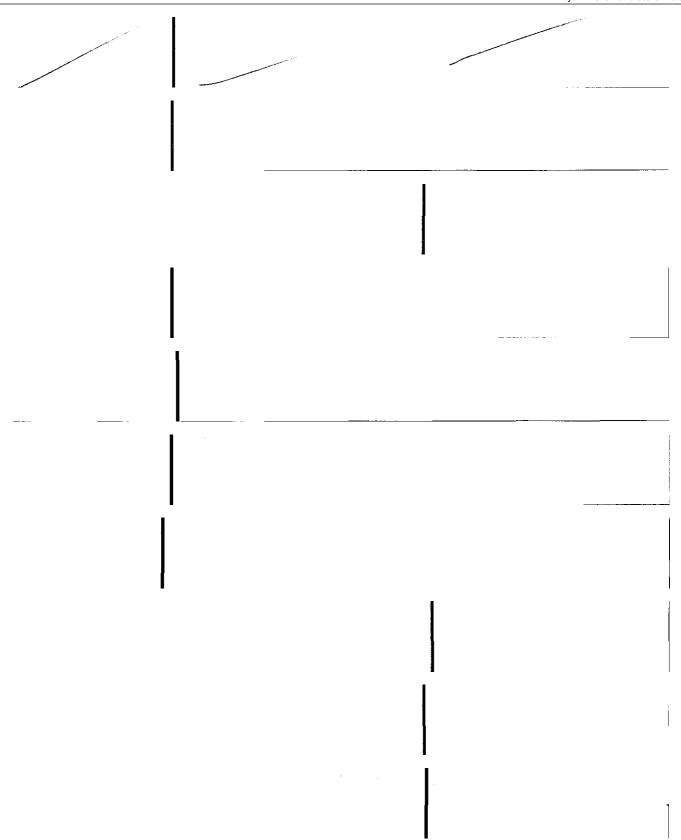
8.2) Was ist schle	cht an der Veran	staltung? Warum?			
	, dufyabên,		Klawxus	benogen sind	

					1
	•				
			İ		l
		 -			
Téluise etwas	lapsedmis				
			I		
	•				
The Antangove durchgezegen.	ranotatungen	nebruw	tiemlich	SCHWell	:
					

bera de	Cuy	Anfaug	ciel	aus Glassen	Ceus	Déserveuge/
	•					
Fall bersp Schemo	nele sw ita pri	essbar	nicht	eindention in	externt	e

vvelone verbeoderangeverbornag	e haben ele. Was komite aus a	inderen veranstaltangen abertragt	on worden:
werige Angola direller besteinen	sorder Try little und	lösigen difelle jeben	

Gasdvorteige		
	I	



Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Roya Akhavan und Stella Wolters

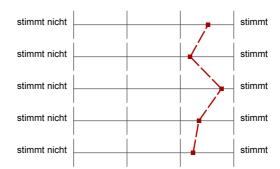
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 4

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

- Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung
- Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert
- 1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt
- Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus
- Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt



mw=3.5 md=4.0 s=0.7 n=25

mw=3,2 md=3,0 s=0,8

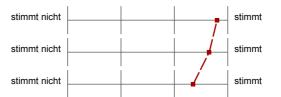
mw=3.8 md=4.0 s=0.5 n=26

mw=3.3 md=3.5 s=0.8

n=25 mw=3.2 md=3.0 s=0.8

2. Umgang mit den Studierenden

- Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen
- Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein
- Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



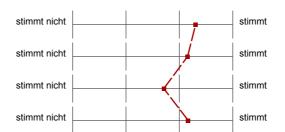
mw=3.8 md=4.0 s=0.6 n=25

mw=3,7 md=4,0 s=0,6

mw=3.4 md=3.0 s=0.7

3. Interessantheit und Relevanz

- Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant
- Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes
- Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte,
- Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



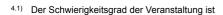
n=23 mw=3,3 md=3,0 s=0,7

mw=3,2 md=3,0 s=0,9

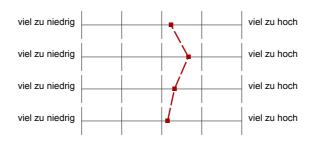
mw=2,7 md=2,5 s=0,9 n=24

mw=3,2 md=3,0 s=0,8

4. Schwierigkeit und Umfang



- ^{4.2)} Der Stoffumfang der Veranstaltung ist
- Das Tempo der Veranstaltung ist
- Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



mw=3.2 md=3.0 s=0.7

mw=3.7 md=4.0 s=0.6

mw=3,3 md=3,0 s=0,6

mw=3.1 md=3.0 s=0.5 n=27

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

^{6.2)} Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=23 mw=3,7 md=4,0 s=0,9

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=18 mw=3,4 md=3,5 s=0,6